

hiesigem Stadtgericht angeben, ihr Gebot thun, und darauf das weitere gewärtigen. Cassel den 7. April 1779.  
Ex Commissione Senatus, J. S. Koch, Stadt-Secretarius.

6) Es soll des Johannes Schröders zu Wehlheiden sein Haus und Hof an Christoph Umbach gelegen, auch  $\frac{1}{2}$  Hufe Land, ex officio an den Meißbietenden öffentlich verkauft werden; wer nun darauf bieten will, der kann sich in dem dazu ein für allemahl auf den 8ten Jun. schiereskünftig anberahmten Licitations-Termin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 19ten März 1779.

7) Des Waizen-Müller Johannes Hagemanns Ehefrau ist gesonnen ihre Elterliche Behausung nebst dem darhinter gelegenen Garten alhier vor dem Leipziger Thore an dem Gastwirth Dreyding gelegen, um ein billiges Gebot zu verkaufen.

8) Diejenigen, so die bey Wiera Amts Ziegenhain gelegene sogenannte Bruchmühle, so mit einem Mahl- und Schlaggang versehen ist, nebst dazu gehöriger Wohnung, Stallung, Land, Wiesen und Garten zu kaufen Lust haben, können sich bey Hr. Amtschultheiß Diekamp zu Treysa melden, und gegen ein billiges Gebot, Kaufs gewärtigen.

9) Es soll des hiesigen Marktmeister Lohmanns Behausung alhier in der Holländischenstraße zwischen dem Schreinerstr. Kunze und Bäckerstr. Hellmuth gelegen, von Obrigkeit und Amtswegen anderweit verkauft werden; wer darauf zu bieten gesonnen, der kann sich in dem auf Donnerstag den 1ten Julii schiereskünftig präfigirtem Termine vor hiesigem Stadtgericht zu gewöhnlicher Gerichtsstunde angeben, sein Gebot thun, und nach dem letzten Glockenschlag 12 Uhr nach Befinden dessen Abjudication gewärtigen. Cassel den 7ten April 1779.

Ex Commissione Senatus, J. S. Koch, Stadt-Secretarius.

10) Es wollen die Rouyrischen Erben ihr ererbtes in der Schloßstraße zwischen dem Herrschaftl. Ober-Hofmarschallgebäude und dem Gärtler Forstmann gelegenes Haus, cum pertinentiis gegen baare Bezahlung aus der Hand verkaufen; und sind darauf bereits 1200 Rthlr. gebotten worden, es wird dahero dieses dem Publico in der Absicht hiermit bekannt gemacht, damit diejenigen, so ein mehreres zu geben gesonnen sind, sich bey dem Hrn. Commerzien-Assessor Rouy melden, und nach Beschaffenheit der Bedingungen Kaufs gewärtigen können.

11) Der Kaufmann Hr. Grimmel will seinen Garten vor dem Hohenthor an dem Hr. Lieutenant Stern gelegen, welcher mit den allerbesten tragbaren Bäumen und Spargelländern versehen, verkaufen. Es sind darauf 600 Rthlr. gebotten worden.

12) Es wollen des Hrn. General-Lieutenant von Wiffenbachs Excell. ihren dahier vor dem Wesers Thor an der Wolfsängerstraße einer Seits am Bäckerstr. Friedrich Kessler, anderer Seits am Christian Pitschland gelegenen Garten, gegen 7 Acker groß, darinnen noch ein Stück von einem Hause, darunter ein schöner gewölbter Keller befindlich, nebst 2) noch einem schönen gewölbten Keller und Fundament eines 44 Fuß lang und 15 Fuß breiten in der Belagerung abgebrannten Treibhauses, 3) noch einem Fundament von der in der Belagerung ruinirten Gärtners Wohnung, Scheuer und Stallungen, 4) einem Brunnen recht guten gesunden Wassers, 5) vielen zwerche und hochstämmigen Bäumen des besten Obste von allerley Gattung und überaus guten Erdreichs, aus der Hand verkaufen; und sind bereits 800 Rthlr. Cassawährung darauf gebotten worden; die Kauflustige können sich bey dem Hrn. Obrist von Stücker auf der Oberneustadt in der Königsstraße Nr. 165. melden, und ihr Gebot thun, allenfalls kann die Hälfte als ein Capital darauf stehen bleiben.

13) Nachdem auf das vorhin unterm 2. Febr. a. c. zum Verpachten auch allenfalls zum Verkauf ausgebotene Kohlhausische Guth zu Eiterhagen nunmehr 2500 Rthlr. Kaufgeld gebotten worden; als wird solches denjenigen, welche mehr zu geben gesonnen, zu dem Ende bekannt gemacht, um sich mit ihrem Mehrgebot bei dem Hrn. Land-Gerichts-Secretario Koch Zeit Rechts zu melden.

14) Es soll Herrschaftl. Rückstände wegen des Michael Bernerts Mel. zu Elgershausen ihr Haus und Baumgarten, ex officio an den Meißbietenden öffentlich verkauft werden; wer nun dar-